

Beilage zu Nr. 182 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. August 1859.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 18. August c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Mittheilung eines Erkenntnisses.
- 2) Verhandlungen über Reorganisation des Armenwesens.
- 3) Annahme einer Wärterin im Hospital.
- 4) Wahl eines Bezirksversteher.
- 5) Stat der Ehrlich'schen Stiftung pro 1860.
- 6) Vorlage wegen Bildung eines Fonds zum eventuellen Ankauf der Landwehrrpferde.
- 7) Anderweiter Antrag wegen des Wassermangels auf dem Gottesacker.

B. Geschlossene Sitzung.

Antrag auf eine Gehaltserhöhung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Nach einer soeben uns zugegangenen Nachricht findet die abermalige Musterung der bereits zu dem 8. d. Mts. beordneten hiesigen Heerespflichtigen nicht am gedachten Tage, sondern am 10. d. M. früh 6 Uhr im Lokale des Bürgergartens vor hiesigem Leipziger Thore hier statt, was hierdurch zur Kenntnissnahme der Betreffenden gebracht wird.

Halle, den 6. August 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in Folge der Demobilmachung vom Königlichem 10. Landwehr- Husaren-Regiment und dem hiesigen Königlichem Landwehr-Bataillon der Stadt zurückgegebenen, vorzüglich tüchtigen und kräftigen Pferde — 49 Stück — sollen am

Dienstag den 9. d. M. von Vormittags 9 Uhr an

auf dem Roßmarke vor hiesigem Steinthore meistbietend versteigert werden.

Halle, den 4. August 1859.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Kaufleuten **Friedrich Eigendorf** und **Albert Thieme**, jetzt zu deren Concursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 64 unter Nr. 2290 eingetragene Grundstück:

Ein Haus mit Zubehör, nebst der als Pertinenz dazu geschriebenen Parcele von 29 1/2 Quadrat Ruthen von dem Lehmbreitenstück Nr. 288,

nach der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

13,623 *R.* 10 *Sgr.* — 3.

soll am

7. September cr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Kirschsaft mit Zucker eingekocht, a Quart 15 *Sgr.*, **Himbeersirup**, a *Q.* 10 *Sgr.*, **Selterswasser**, **Sodawasser**, **Kohlensäur. Trinkwasser** exel. Glas die Flasche 2 *Sgr.*, bei Quantitäten billiger, künstliches **Kohlensäures Bitterwasser** und **Friedrichshaller Bitterwasser** empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Ein **Uhrmachersgehilfe** sucht Condition. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 7 parterre.

Ein fleißiger, zuverlässiger Arbeiter, der auch mit Pferden umzugehen weiß, wird beim Aufhören seiner bisherigen Beschäftigung bestens empfohlen. Näheres Gottesackerstraße Nr. 4.

Es wird eine sehr reinliche und zuverlässige Aufwartung gesucht Strohhofspitze Nr. 20.

Die Königl. Sächs. conf. u. reg. privileg. Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig,

begründet im Jahre 1831 auf Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit, beaufsichtigt von der Königl. Staatsregierung durch
einen Königl. Kommissar und dem Gesellschafts-Ausschusse,

ist eine der **billigsten** und **bestfundirtesten** Gesellschaften.

Sie versichert auf das Leben sowohl einzelner als auch verbundener Personen Capitale von **100 bis 10,000 Thlr.**, so daß der Wohlhabende, wie der Minderbegüterte gleiche Gelegenheit hat, diese **fegenbringende** Anstalt zu benutzen.

Welcher Familienvater möchte nicht gern für die Seinen also sorgen, daß er ihnen eine Baarschaft hinterlassen kann? Vor dem Tode ist ja doch Niemand sicher. „Heute roth, morgen todt.“ — **Wie sicher bietet ihm obige wohlthätige Anstalt die Hand, welche das volle Capital bestimmt auszahlt, der Tod mag früher oder später den Versicherten ereilen.** Nur unverzeihlicher Leichtsinns kann sich besinnen, die jährliche geringe leicht zu erübrigende Prämie, die durch bedeutende Dividende, welche der gute Stand der Gesellschaft mit sich bringt, noch sehr vermindert wird, zu zahlen, um sich durch Verschaffung einer Police die schöne Ruhe und das himmlische Selbstbewußtsein zu bereiten, daß er für die Seinen brav gesorgt habe.

Der redlichste sparsamste Mensch ist selbst nicht im Stande, je diese Vortheile zu erlangen, welche ihm die Mitgliedschaft der Anstalt sofort darbietet. Es giebt daher keinen Grund, welcher hier ab-rathen könnte. Ein Verlust des Eingezahlten ist gar nicht denkbar, da Niemand unsterblich ist. —

Der Eintritt kann jederzeit geschehen, und wird **unentgeltlich** vermittelt durch den Agent
C. F. Baentsch, Halle, Schmeerstraße Nr. 14.

Beste frische sächsische Salzbutrer empfang
und empfiehlt billigt

Carl Mertens, gr. Ulrichsstr. u. Promen.-Gäß.

Neue marinirte Seringe. B o l z e.

Eine Parthie Lehmsteine und Bauholz und drei
Stück neue Thüren sind zu verkaufen durch

E. Förberg, kleine Ulrichsstraße Nr. 35.

Drei Schweine, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, stehen zum Ver-
kauf Weingärten Nr. 10.

Zwei polirte Kleiderschränke verk. Steinweg Nr. 44.

Frischer Kalk

Dienstag den 9. August in der Zieglei „Stadt
Eöln“ vor dem Klaussthor und

Mittwoch den 10. August in der Zieglei am Ham-
stertthore.

Stengel.

Kleingehacktes Brennholz ist zu haben
am Schifferthor bei **H. Krause.**

30 Stück Kanarienhähne sind zu verkaufen
großer Schlamme Nr. 4 bei **Kunz.**

Ein Torfmacher bekommt Arbeit Töpferplan 4.

Ein fleißiger und ehrlicher Bursche von 15 bis
16 Jahren findet sofort Arbeit Leipziger Str. 106.

Eine Aufwärterin gesucht
kleine Klausstraße Nr. 3 rechts.

Den werthen Kunden meines seligen Mannes
des Glasermeisters **Friedrich Wilhelm Schulze**,
hiermit zur Nachricht, daß ich das Geschäft meines
seligen Mannes fortführe, und verspreche hiermit eine
wie vorher betriebene reelle und pünktliche Bedienung.
Wittwe **D. Schulze.**

Eine gesunde Amme sucht hier oder auswärts
einen guten Dienst. Zu erfahren Ruttelstraße 2.

Ein sittliches, braves Mädchen, gut empfoh-
len, in Küche und Hausarbeit erfahren, welche Lust
hat nach Hamburg in ein sehr gutes Haus zu zie-
hen, kann sich in den Vormittagsstunden melden
Ballstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine Köchin findet zum 1. October einen gu-
ten Dienst beim Herrn Professor Dr. **Goeschen**,
Harz Nr. 35.

Es findet eine Köchin sofort, ein Kindermäd-
chen zum 1. October guten Dienst. Nur mit guten
Attesten versehene Personen wollen sich melden
Klaussthor Nr. 6 im Laden.

Eine Wohnung mit Feuerwerkstelle ist zu ver-
mieten u. 1. Octbr. zu beziehen Leipziger Str. 5.

Eine Stube für eine Person zu vermieten und
sodort zu beziehen Leipziger Straße Nr. 5.

Turn-Unterricht.

Auf vielseitiges Verlangen werde ich einen Turnunterricht für Männer und Knaben eröffnen, die Theilnehmer hierzu bitte ich, sich bis zum 10. d. M. zu melden.

Die **schwedische Gymnastik**, verbunden mit der **schwedischen Seilgymnastik** für **Damen, Mädchen und Kinder** (Kinder von 4 Jahr ab) nimmt den 10. d. M. ihren Anfang, auch bin ich bereit in Pensionats-Anstalten und Familienkreisen den gymnastischen Unterricht zu erteilen. Das Nähere in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 19.

Loewstaedt, Fecht-, Turn- und Exercitienmeister.
Scholaren zu meinem **Fechtunterricht** können zu jeder Zeit antreten.

Für Landwirthe!

Den Herren Oekonomen dortiger Gegend empfehle ich zur Düngung für bevorstehende Herbstsaat unser durch günstige und sichere Erfolge seit Jahren bekanntes Fabrikat

Pondrette, wie bisher grobkörnig à $1\frac{1}{6}$ *Rb.*
do. feinkörnig . . . à $1\frac{1}{4}$ *Rb.* pro *Str.*
Säcke berechnen wir billigt und nehmen selbe gern wieder zurück. **Guanofabrik zu Leipzig.**

Eine herrschaftliche Wohnung, und zwar 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten und so gleich oder 1. Octbr. zu beziehen Leipziger Str. 17.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, heller Küche ist kl. Ulrichsstraße 28 zu vermieten.

Ein Familien-Logis, oder getheilt für einzelne Herren, ist zu vermieten und sofort zu beziehen Mühlgasse Nr. 8 am Domplatz.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör ist 1. October zu vermieten lange Gasse Nr. 27.

Eine Wohnung sogleich von kinderl. Leuten zu beziehen. Zu erfragen Spiegelgasse Nr. 5, 1 Tr.

Gr. Märkerstraße 2 ist 1 kl. St. zu vermieten.

Gr. Wallstraße Nr. 15 ist ein Logis für 24 *Rb.* zu vermieten.

Zwei kleine Wohnungen sind zu vermieten alter Markt Nr. 5.

Anständ. Schlafstellen offen alter Markt 4, 2 Tr.

Eine Schlafstelle offen Mühlgasse 5, 1 Tr.

Ein graues Kindermäntelchen mit roth gefäht verloren den 5. Aug. in der Nähe des Klausthores. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 28.

Zwei goldene Ringe verloren in der Kanzlegasse. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Kanzlegasse Nr. 3. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein goldener Ring gefunden. Abzuholen Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Heute Sonntag Gesellschaftstag, frischen Apfel- und Kaffeeluchen im **Bürgergarten**.

Fürstenthal.

Montag den 8. August

Grosses Extra-Concert
vom vollständ. Halle'schen Stadtorchester.

Zur Aufführung kommt:

Humoresken-Polpoutri von Fr. Riede
mit brillanter Schlußdecoration.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sr.*

C. John, Stadtmusikdirector.

Apion.

Montag den 8. d. M. Soirée im Bürgergarten.

Der Vorstand.

Lachmund's Garten.

Montag Abend den 8. August **Concert, Illumination und Feuerwerk.**

Sonntag den 7. August Erntefest und Tanz vergnügen beim Gastwirth **Gaudig** in Beesen.

Ausverkauf von Strohhüten.

Den Rest meines **Strohbutlagers** verlaufe anschließende Façons 30 Procent, runde Royal- und Glockenhüte 20 Procent unter dem Fabrikpreise.
Große Ulrichstraße Nr. 5. **Robert Cohn.**

Schwarze Spitzen-Mantillen, schwarze und weiße Tüllkragen empfehle sehr preiswürdig, um damit zu räumen.
Robert Cohn.

Herren-Oberhemden von 1 $\frac{1}{4}$ — 3 *Rb.* pro Stück empfehle in großer Auswahl.
Robert Cohn.

Ein ordentlicher Knecht vom Lande, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 102.

Eine rechtliche, anständige junge Dame wird zur Führung einer Wirthschaft gesucht. Näheres durch
Heinrich Stepany.

Ein Keller zum Victualienhandel Glauchaische Kirche Nr. 1 zu vermietben.

Ein schwarzer Affenpinscher, auf den Namen **Caston** hörend, ist entlaufen. Man bittet denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben
neue Promenade Nr. 10, 2 Treppen.

Die m i k.

Heute, Sonntag den 7. August
Grosses Militair-Concert,
Chinesische Gartenbeleuchtung, militairischer Zapfenstreich.
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée für Herren 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
Damen 1 *Sgr.*

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzvergnügen,**
wozu einladet **Gebhardt** im Aposlogarten.

Nabeninsel und Böllberg.
Sonntag Tanzmusik und frischen Kuchen.

F r o t h a.
Sonntag ladet zur **Tanzmusik** und **frischen Kuchen** freundlichst ein
Gd. Knoblauch.

Büschdorf bei Halle.
Sonntag den 7. d. M. ladet zum **Tanzvergnügen** und **frischen Kuchen** freundlichst ein
H. Lehmann.

Casper-Theater in Halle.

Sonntag den 7. d. M.: Casper als Höhlenfürmer. Lustspiel in 3 Aufzügen. Montag den 8. d. M.: Die unerwartete Verlobung, oder Casper als Räuber, in 3 Aufzügen. Zum Schluß ein Kunstballet von ganz neuen Metamorphosen. Preise der Plätze: Erster Platz 5 *Sgr.*, zweiter Platz 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, dritter Platz (zum Stehen) 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Kinder bezahlen in Begleitung der Eltern auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte, auf dem 3. Platz 1 *Sgr.* Der Schauplatz ist im Saale des Magdeburger Bahnhofes, Anfang 8 Uhr. Um gütige Theilnahme bittet ergebent
Friedrich Grimmer.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete am 30. Juli Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig auf ihrer Erholungsreise in Risa in Sachsen unsere theure Schwester, Schwägerin und Tante, **Franziska Hoffmann**, ihre irdische Laufbahn. Wer die Verewigte kannte wird unsern Schmerz zu würdigen wissen. Dieses zeigen wir ihren vielen Verwandten und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrußt hiermit an.
Halle, den 5. August 1859.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 5. August	Den 6. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends. 5 Uhr Morgens.
Luft	25 Grad.	21 Grad. 14 Grad.)
Wasser	19 " "	19 " 18 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

